

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 8. Juli.

Vollbahn Thorn-Marienburg. Die am Sonntag zu Graudenz unter dem Vorsitz des Oberbau...

Der Schützenpatrie des Landwehrvereins ist vom Prinzen Albrecht von Preußen eine Medaille...

Der Gastwirthsverein für den Regierungsbezirk Bromberg hielt am Freitag im Schülischen Lokale in Schleusenau seine zwölfte ordentliche Monatsversammlung ab.

Peters Sommertheater. Gestern Abend wurden vor leidlich heftigem Hauwe drei Einakter, die Refronische Pöke, Amsonit, alles umsonit...

Zur Reise des Professors von Halle. Eine Berliner Korrespondenz hat mitgetheilt, daß Professor Dr. von Halle von der Staatsregierung zum Studium der wirthschaftlichen Verhältnisse in die Provinz Posen entsandt worden sei.

Ausflug. Das Personal der Adamschen Zigarrenfabrik hieselbst unternahm gestern einen Ausflug nach Zaminiec per Wagen.

wurden. Den Schluß bildete ein Tanz, der bis gegen 10 Uhr dauerte, worauf die Rückkehr per Wagen erfolgte.

Nachprämierung zur Gewerbe- und Sanitätsausstellung. Wie mitgetheilt, sind gegen die Prämierung eine Reihe von Reklamationen erhoben worden.

Labisdin, 5. Juli. (Eine private höhere Knaben- und Mädchenschule) soll hieselbst eingerichtet werden.

O Samofschin, 7. Juli. (Höflicher Tod. Personalnotiz.) Der gestern gemeldete Tod der Arbeiterfrau Polcin nach dem Zahnziehen ist infolge Herzstillstandes eingetreten.

Wentzen, 6. Juli. (Unwetter.) Gestern Nachmittag ging über Groß-Kreutzich ein wolkenbruchartiger Regen nieder, der in kaum 15 Minuten alles unter Wasser setzte.

Goßyn, 5. Juli. (Neue Domäne.) Das Rittergut Ditrowo bei Goßyn, bisher der vermittelnden Frau Rittergutsbesitzer Lude gehörig, ist gestern an den königlichen Domänenfiskus aufgelassen worden.

Bunte Chronik.

Nach einer amtlichen Darstellung des Bischofer Eisenbahnunfalls hat für den von Götrow einsehenden Zug das Haltsignal am Einfahrtsmaße gestanden.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 8. Juli. Der „Börse-Courier“ meldet: Der Minister der öffentlichen Arbeiten erließ eine Verfügung an die Eisenbahndirektionen, worin er direktiv angeht, inwieweit bei Gutachten die Vorkosten der Berliner Kaufmannschaft oder die Handelskammern von Berlin und Potsdam zuständig sein sollen.

Hamburg, 8. Juli. In einem Streit zwischen zwei Matrosen tödtete einer seinen Gegner mit einem Dolchmesser.

Breslau, 8. Juli. Der Universitätsprofessor und Rektor der Augenklinik Geheimrath Förster ist gestorben.

Mannheim, 8. Juli. Das Schwurgericht verurtheilte eine Armenhülserin aus Krauthain, die drei kleine Kinder durch Stacheldraht getödtet hatte, zu 13 Jahren Zuchthaus.

Frankfurt a. M., 8. Juli. Heute früh fuhr auf dem hiesigen Güterbahnhof ein Rangierzug auf einen Pressbock, wobei die Rückwand der Maschine eingebrochen und der Lokomotivführer schwer verletzt wurde, während der Geizer seinen Tod fand.

Nom, 8. Juli. „Popolo Romano“ theilt mit: Der König wird in der Nacht zu Freitag von Mailand abreisen und Sonnabend Abend 8 Uhr an der russischen Grenze eintreffen, wo er von den Großfürsten Wladimir und einigen höheren Offizieren empfangen werden wird.

Essen, 8. Juli. (Berl. Tagebl.) Ein Knecht stahl einem Landwirth ein Sparfassenbuch und Werthpapiere in Höhe von 200 000 Mark. Der Dieb ist flüchtig.

Karlsbad, 8. Juli. Der Schach von Persien ist heute nach 8 Stunden abgereist.

Paris, 8. Juli. (Kammer. Schluß.) Der Finanzminister bekämpft den Antrag Dumont, wonach ein Steuererlaß solchen Personen gewährt werden soll, welche durch eine Verwüthung infolge plötzlich eingetretenen Unwetters gelitten haben.

London, 8. Juli. Die Letzte Chamberlains haben über dessen Befinden bekannt gegeben: Der Minister hat eine Kopfhaunwunde an der Stirn erlitten, ist aber frei von Schmerz und sein Allgemeinbefinden gut.

London, 8. Juli. Wie das Reutersbureau aus Pretoria meldet, hielt Lord Ritchener vor seiner kürzlich erfolgten Abreise nach Europa eine Ansprache an die Truppen, worin er ausführte, daß die Haltung der Truppen im Feldzuge, der sich durch so große Beschwerden ausgezeichnet habe, über alles Lob erhaben gewesen sei.

London, 8. Juli. Nach dem heute Vormittag ausgegebenen Krankheitsbericht hat das Befinden des Königs in einer Weise gebessert, wie man es nur wünschen kann.

Newport, 8. Juli. Einem Telegramm aus Willemstadt zufolge schlugen die Aufständischen am 3. Juli bei Barcelona über 3000 Mann venezolanische Truppen.

Witterungsbericht zu Bromberg.

Beobachtungsstation: Kornmarktsiraße.

Tageskalender für Mittwoch, den 9. Juli. Sonnenaufgang 3 Uhr 26 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 20 Minuten. Tageslänge 16 Stunden 54 Minuten.

Uebersichtstabelle.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Temperatur, Windrichtung, etc.

Voraussichtliche Witterung für die nächsten 24 Stunden.

Bei nordwestlichen Winden bewölkt, zu zeitweiligen geringen Niederschlägen geneigtes Wetter.

Schiffverkehr vom 7. bis 8. Juli, mittags 12 Uhr.

Table with columns: Name des Schiffsführers, Name des Schiffes, Waarenladung, Von nach.

Holzfuhrerei.

Table with columns: Von, Spediteur, Holzgattung, Bemerkungen.

Wasserstände.

Table with columns: Pegel, Wasserstand, etc.

Für Westpreußen! Landwirthschaftliche Stellungen

werden am besten durch die „Westpreussischen Landwirthschaftlichen Mittheilungen“ vermittelt.

Die „Westpreussischen Landwirthschaftlichen Mittheilungen“ sind das amtliche Organ der Landwirthschaftskammer für die Provinz Westpreußen und haben in den Kreisen der Stellengeber die größte Verbreitung.

Stellungsinserate werden billig berechnet durch die Exped. der „Westpr. Landw. Mittheilungen“, Danzig, Kettelhagergasse 4.

Handelsnachrichten.

Bromberg, 8. Juli. Amtl. Handelskammerbericht. Weizen 169 bis 173 Mark, abfallende blauspikige Qualität unter Notiz, alter Winterweizen ohne Handel.

Danzig, 7. Juli. Weizen geschäftslos. Roggen unverändert. Gerstentrocken 14, 14,50 Mark, russ. zum Transit - M. per Tonne.

Verkaufspreise

der Mühlenverwaltung zu Bromberg vom 22. Juni 1902.

Table with columns: Ber 50 Kilo oder 100 Fund, etc.

Börsendepeschen.

Berlin, 8. Juli, angekommen 1 Uhr 15 Min. Kurs vom 7. 8. Kurs vom 7. 8.

Magdeburg, 8. Juli, angekommen 1 Uhr 15 Min. Kornzucker von 92% Mehl.

Taschen - Fahrplan.

In die Innenseite des Deckels der Taschenuhr zu legen.

Table with columns: Station, Zeit, etc.

Ausführliche Fahrpläne siehe „Deutsches Kursbuch“. Dasselbe ist fälschlich bei sämtlichen Fahrkarten-Ausgabestellen und den Bahnhofsbuchhändlern.

Die Hauptausgabestelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Zuschlag.

Das Reich und die deutschen Auslandsschulen.

Ein in der „Müsch. All. Zeitung“ erschienener und auch sonst beachteter Artikel beschäftigt sich mit der Unzulänglichkeit der Mittel, die das deutsche Reich für die Unterstüfung der deutschen Auslandsschulen aufwendet.

Hier sind also thafächlich schon beachtenswerthe Schritte in der angegebenen Richtung geschritten und es würde sich also in der Hauptfache darum handeln ein bereits begonnenes Werk auszubauen.

Gerichtssaal.

s. Jnovrazslan, 5. Juli. Strafammer. Schon am 27. September v. J. hatte sich der Weinreidende August von Wiect von hier wegen Zehprellerei und Urkundenfälschung zu verantworten und wurde von der Anklage der Zehprellerei freigesprochen, während die Urteilschlagungsachen vertagt wurden.

einmal annähernd von den Kunden aufgegeben waren, und mitunter auch Aufträge, die überhaupt nur fingirt waren. So hat er einen Auftrag mit der Unterschrift „Arthur Klein, Hotelbesitzer in Nowitsch“ über einen ganzen Oxhofs Wein, an seine Firma abgeschickt.

Greifswald, 5. Juli. Vor dem hiesigen Schwurgericht wurde gestern nach mehrtägiger Verhandlung der Mordprozess Techow beendet. Wie seinerzeit berichtet, hat der Tischlergehilfe Techow bei Bestingen an zwei Mädchen und bei Göhren an zwei Knaben Luftmorde verübt und in den Vribberower Tannen einen Mordversuch begangen.

Leipzig, 5. Juli. Bankprozess. (17. Verhandlungstag.) Beim Eintritt in die Verhandlung wird auf Antrag des Verteidigers Dr. von Gordon der Kaufmann Kemner-Hamburg als Zeuge vernommen. Auf grund seiner geschäftlichen Erfahrungen an der Spitze eines großen Konturrenternehmens der Treberggesellschaft hat Kemner noch im Februar 1901 an eine gütliche Entwicklung der Treberggesellschaft ge glaubt und sich auch mit dem Kasseler Fusionsplan beschäftigt.

Der Vorkommende giebt demnächst bekannt, daß die Vernehmung Schmidts am nächsten Montag geschieden soll. Angeklagter Schroder sagt aus, daß er überreicht gewesen sei von den hervorragenden Fähigkeiten, die Schmidt in einer Konferenz dem Aufsichtsrath gegenüber entwidelt habe.

Leipzig, 7. Juli. Bankprozess. (18. Verhandlungstag.) Zu Beginn der Sitzung wird der Zeuge Hermann Sumpf-Rassel vernommen. Zeuge giebt an, er habe von der Tochtergesellschaft im allgemeinen wenig Kenntniß bekommen.

Sumpf erklärt weiter, er habe die bestimmte Meinung, daß Erner über alle Vorgänge bei der Treberggesellschaft und auch über deren Stand unterrichtet gewesen sei bis zuletzt.

Hilfe der Kasseler Aufsichtsräthe zu machen gewesen. Deshalb hatten sich diese auch zur Uebernahme der Trebergschuld bewegen lassen. Von dem Eintritt Erners in den Aufsichtsrath, wie dieser es wünschte, sei allerdings die Rede gewesen, doch habe sich die Sache zerschlagen.

Auf eine Frage des Angeklagten Schröder erklärt Zeuge Sumpf, daß er sich wohl bestimme am 22. Juni 1901 zu ihm bei einer Zusammenkunft in Berlin gesagt zu haben, wenn Kassel noch ein bis zwei Millionen bekomme, würden alle Unternehmungen in gutem Vertriebe und die Verlegenheiten zu Ende sein.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 8. Juli.

* Der Nordostdeutsche Verband des Psychiatrischen Vereins hielt gestern unter dem Vorsitz der Herren Med.-Rath Dr. Kroemer-Konradstein und Geh.-Med.-Rath Dr. Siemens-Lauenburg in Danzig seine 9. Jahresstigung ab.

8 Kassel, 7. Juli. (Feuer.) Heute Nachmittag brach am Kaufmann Willerschen Grundstüch am Röpermarkt Feuer aus und zwar in einem massiven unter Rappe erbauten Stalle.

L. Posen, 6. Juli. Politische Volksversammlung. Weinabe der polizeilichen Auflösung verfallen wäre die heute im großen Bazar- saale stattgehabte politische Volksversammlung.

Leipzig, 7. Juli. Bankprozess. (18. Verhandlungstag.) Zu Beginn der Sitzung wird der Zeuge Hermann Sumpf-Rassel vernommen. Zeuge giebt an, er habe von der Tochtergesellschaft im allgemeinen wenig Kenntniß bekommen.

den Polen noch ihre schnelle Verbreitung verübt werde. Aus den Serren spräche aber der blaffe Reich. Nun zählte er nach dem Reichsanzler Bülow mit voller Namensnennung die Spitzen und hervorragenden Führer des Deuththums in der Provinz Posen auf, die in kinderloser Ehe lebten.

Schroda, 4. Juli. (Informationsreise.) Heute früh 7 $\frac{1}{4}$ Uhr traf mit dem fahrplanmäßigen Zuge Oberpräsident Dr. v. Bitter in Begleitung des Regierungspräsidenten Krue aus Bromberg, des Generallandchaftsdirektors v. Staudy sowie des Gesamtverbandes der Landwirtschaftskammer hier ein, wo zum Empfang Landrath Dr. Rose, Bürgermeister Koll und Beigeordneter Dr. Opplerski erschienen waren.

nd Gulum, 6. Juli. (Schadenfeuer.) Heute Nacht 1 Uhr entstand in dem Vieh- und Pferdebestall des Besitzers Trebitski-Kaldas Feuer, das mit rasender Geschwindigkeit um sich griff und das ganze Gebäude zerstörte.

Czerwinak, 6. Juli. (Eine verbrecherische That) ist an der im Bau befindlichen Kirche der neugegründeten evangelischen Diasporagemeinde Czerwinak verübt worden. Beim Anbringen einer Linde zum Herausbringen der Baumaterialien bemerkte der Maurerpolier, daß einige Steine und das Erdreich an dem Grundstein der Kirche, unter welchem sich die Urkunden und Geldmünzen in einem kupfernen Behälter befanden, los waren.

Rußig, 6. Juli. (Reinbahn Rußig-Krodow.) Gestern wurde hier eine Aktiengesellschaft zum Bau und Betriebe einer Kleinbahn von Rußig nach Krodow gegründet, an der die Staatsregierung, die Provinz Westpreußen, der Kreis Rußig und die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Lenz u. Co.-Berlin theilhaftig sind.

Königsberg, 5. Juli. (Der Lerzettelag) hat in seiner heutigen Sitzung einstimmig beschlossen, durch den Geschäftsausbruch beim Bundesrath dahin vorstellig zu werden, daß 1. die Ausübung der Heilfunde durch nicht approbirte Personen unterlagert werde, wenn Haftfaden vorliegen, die die Unzuverlässigkeit der Gewerbetreibenden bezüglich dieses Gewerbetriebes darthun, 2. mit Geltung für das Reich eine Verordnung erlassen werde, welche an die vom Staate Hamburg unter dem 1. Juni 1900 erlassene Verordnung sich anschließt und vor allem die prahlerischen Antündigungen von Geheimmitteln und Geheimmethoden unter Strafe stellt, 3. gegen Schwindelmittel und Kurpfuscher öffentliche Warnungen von den Behörden erlassen werden, 4. Rezepte von Kurpfuschern in den Apotheken nicht angenommen werden dürfen.

Mehlauken, 4. Juli. (Entseztlich verstitumelt) wurde am Mittwoch Morgen auf dem Schienengeleise der Königsberg-Tilsiter Eisenbahn zwischen den Stationen Mehlauken-Mühlallen in der Nähe des Gutes Alt-Sternberg die Leiche eines Mannes aufgefunden, der anscheinend vom letzten am Abend vorher von Tilsit abgegangenen Zug überfahren worden war.

